

Eintrittspreise

12,- € Ermäßigt 10,- €

Kinder (nur in Begleitung Erwachsener) und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt.
Ermäßigung gegen Ausweis für Schüler, Studenten, FSJ, BFD, Auszubildende, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Rentner

Gleiche Preise auf allen Plätzen

Kirchenöffnung:

Jeweils

30 Min. vor Konzertbeginn

45 Min. vor Konzertbeginn an Silvester

Vorverkauf in Neuhausen:

- Bücher & Co, Esslingerstr. 1
Tel.: 0 71 58/9 81 16 83
- Schreibwaren Knoblauch, Dahlienweg 7
Tel.: 0 71 58/87 71
- Volksbank Filder eG, Schlossplatz 13
Tel.: 0 71 58/18 18 -0

Elektronische Kartenbestellung sowie nähere Informationen zu den historischen Orgeln:

www.walcker-orgel-neuhausen-filder.de

Künstlerische Leitung:

Kirchenmusikdirektor Markus Grohmann,
Staatl. gepr. Musiklehrer
Kirchenmusikbüro Klosterstr. 6
D-73765 Neuhausen auf den Fildern
Tel.: 0 71 58/94 74 56 Fax 0 71 58/95 20 20
E-Mail: kirchenmusikbuero-neuhausen@t-online.de

So erreichen Sie Neuhausen ab:

Esslingen Hbf: Buslinie 120

Stuttgart Hbf: Stadtbahn U7 bis Kreuzbrunnen, dann Buslinie 120 oder S2 bis Filderstadt-Bernhausen, dann Buslinie 36

Stuttgart Flughafen: S2 bis Filderstadt-Bernhausen, dann Buslinie 36 oder direkt ca. 15 Minuten mit dem Taxi

Anreise mit PKW:



Die historischen Orgeln in der Pfarrkirche St. Petrus und Paulus Neuhausen auf den Fildern



Orgel von Eberhard Friedrich Walcker Ludwigsburg, erbaut 1854 2 Manuale, mechanische Kegellade, 32 Register

Eingriffe in den Jahren 1900, 1922 und 1960 durch Fa. Weigle, Echterdingen. Im Rahmen der Kirchenumgestaltung ab 1960 wurden das historische Gehäuse entfernt und 7 Register ausgetauscht. Die gesamte Mechanik, der Spieltisch sowie 25 Register blieben original erhalten. In den Jahren 2004 - 2005 wurde das Instrument in einem aufwändigen Verfahren und nach intensiven fachlichen Beratungen durch die Orgelkommission von Fa. Hermann Eule Orgelbau, Bautzen / Sachsen restauriert und erhielt eine neue Gehäusefassung in Anlehnung an das Original von 1854. Fehlende Register wurden nach Walcker-Vorbild rekonstruiert und abgeschnittene Pfeifen angelängt, so dass das Instrument wieder in seiner ursprünglichen Stimmtonhöhe von A=438 Hz und romantischen Klangfülle ertönt. Von der ersten Planung der Restaurierung bis zur Wiedereinweihung am 26. Juni 2005 vergingen insgesamt 10 Jahre.

Orgelpositiv von Hieronymus Spiegel Rottenburg am Neckar, 1762 1 Manual mit kurzer Oktav, 6 Register

Das Orgelpositiv wurde vor über 250 Jahren ursprünglich für die Liebfrauenkapelle Neuhausen gebaut und steht seit rund 2 Jahrzehnten in der Pfarrkirche, wo es als Chororgel dient. 1977 wurde es durch Fa. Weigle saniert und bereits zum zweiten Mal farblich verändert. Allerdings wurden die historischen Pfeifen nicht mehr eingebaut – glücklicherweise aber eingelagert. Wengleich ein externer Elektromotor angebracht wurde, ist die originale Balganlage des Instruments auch heute noch vorhanden und in Funktion. Im Jahre 2005 wurden die originalen Pfeifen durch Fa. Eule, Bautzen restauriert und wieder eingebaut, so dass das Orgelpositiv wieder in seiner ursprünglichen Tonhöhe des barocken Kammertons von A=415 Hz erklingen kann. Das Gehäuse erhielt ebenfalls eine neue, dem Original entsprechende Farbfassung.

Sonntag, 6. April 2014, 18.00 Uhr

Orgelkonzert

Orgelzyklus „Der Kreuzweg“
von Marcel Dupré.
Dazu Fotos der Kreuzwegstationen des
Bildhauers W. Freiherr von Rechenberg
von 1953 an der Josefskapelle Neuhausen



Ausführende:
Helene von Rechenberg, Bad Tützing

Sonntag, 11. Mai 2014, 14.30 Uhr

Orgelführung (Eintritt frei)
für Kinder

mit abschließendem „Orgel-Quiz“

Orgelführung und Leitung:
KMD Markus Grohmann

Sonntag, 29. Juni 2014, 18.00 Uhr

Konzert für Posaune und Orgel

mit Werken von Bach, Knecht,
Guilmant, Korintos und Petrali

Ausführende:
Prof. Armin Rosin, Posaune
Prof. KMD Michael Felix, Orgel



Prof. Armin Rosin, Posaune

Sonntag, 19. Oktober 2014, 18.00 Uhr

Orgelkonzert

mit Werken von Max Reger

Ausführende:
Balázs Szabó, Budapest
Dozent der Ferenc-Liszt-Universität



Mittwoch, 31. Dezember 2014, 16.00 Uhr

Festliches Silvesterkonzert zum Jahresabschluss

Ludwigsburg Festival Brass

Leitung: Hubertus von Stackelberg
Martin Kaleschke, Orgel

mit Werken von Gabrieli, Schütz,
Bach, Chris Hazell u.a.